

Abbeizer-Paste Abbeizer-Paste

Artikel-Nr.: 1210

Werkstoff: Gemisch organischer Lösemittel mit Ameisensäure und strukturgebenden Verdickern.

Einsatzgebiet: Universell einsetzbar mit hervorragender Tiefenwirkung zur sicheren, restlosen Entfernung fast aller Beschichtungsarten auf lösemittel- und säurebeständigem Untergrund. Einbrennlacke, Ölfarben, Kunstharz- und Acrylfarben, Spiritus- und Nitrolacke, Lasuren, Polituren, Dispersions- und Latexfarben sowie wasserverdünnbare und lösemittelhaltige 1- und 2K Beschichtungen, Chlorkautschuk, Spachtelmassen, Kleberreste, Kunstharzputze usw.
Nicht geeignet für säureempfindliche mineralische Untergründe wie z. B. Putz, Kalkstein, Beton usw. sowie die meisten Kunststoffe.
Anwendungsbereich außen, nur bei guter Be- und Entlüftung im Innenbereich.

Eigenschaften: **PHARMOL: Abbeizer-Paste** dringt tief in den Untergrund ein und weicht alte Beschichtungen in kurzer Zeit auf. **PHARMOL: Abbeizer-Paste** ist nicht brennbar.
Die geleeartige Masse ist auch an senkrechten Flächen standfest.
Enthält Säure und Lösemittel.

Anwendung: **PHARMOL: Abbeizer-Paste** wird, je nach Größe der zu entlackenden Fläche, mit Naturborstenpinsel oder -bürste oder mit dem Airlessgerät satt und gleichmäßig aufgetragen. Nach einer Einweichzeit von 15 - max. 120 Min. (je nach Altbeschichtung und Schichtdicke) kann die abgelöste, aufgeweichte Altbeschichtung mit Spachtel oder Dampfstrahlgerät entfernt werden. Bei hartnäckigen Beschichtungen Anwendung wiederholen. Direkte Sonneneinstrahlung und starken Wind bei der Verarbeitung vermeiden. Eventuell Abhängen mit Folie. Das gleiche gilt für das Aufbringen auf erwärmten Oberflächen.

Vermeiden Sie ein Einsickern in den Untergrund oder in freie Gewässer. Abdampfwasser nicht in Regenwasser-Kanalisation einleiten, sondern nur in Schmutzwasser-Kanalisation.

Die gesammelte Mischung aus Farbrückständen, Abbeizer und Abdampfwasser auffangen und möglichst in getrockneter Form fachgerecht entsorgen (Deponie oder Verbrennungsanlage).

Farbschlamm, der giftige oder umweltgefährdende Stoffe wie Blei, Cadmium oder Chromate enthält, als Sondermüll behandeln.

Vor jeder Anwendung empfehlen wir, entsprechende Vorversuche durchzuführen.

Achtung: Bei Anwendung auf Kunststoff oder Metall kann das Grundmaterial an- bzw. aufgelöst oder die Oberfläche verändert werden.

Bei Holz oder anderen saugenden Untergründen ist eine zusätzliche Nachreinigung mit verdünnter Soda-Lösung oder verdünntem Salmiakgeist (je ca. 1-5%ig) empfehlenswert, um in den Untergrund eingedrungene saure Abbeizerbestandteile zu neutralisieren. Auch Metalloberflächen können so nachbehandelt werden, um der Flugrostbildung entgegenzuwirken. Bei Holzuntergründen kann auch eine Nachreinigung mit Spiritus, Terpentinersatz oder anderen Lösemitteln anstelle von Wasser sinnvoll sein, um das Aufstellen der Holzfasern zu verhindern.

Abbeizer-Paste Abbeizer-Paste

Technische Daten:

Lieferform:	Verarbeitungsfertige Einstellung.
Gebindegrößen:	1 kg n, 30 kg n
Spez. Gewicht:	ca. 1,0 kg / ltr.
pH-Wert:	ca. 1,8
Verarbeitung:	Mit Naturborstenpinsel oder -bürste sowie airless.
Empfohlene Schichtdicke:	ca. 500 gr. pro m ²
Verarbeitungstemperatur:	15 - 20°C
Ergiebigkeit:	ca. 2 m ² / kg; ca. 500 gr. / m ²
Einwirkzeit:	ca. 15 - max. 120 Minuten je nach Art der Altbeschichtung und der Schichtdicke.
Flammpunkt:	>100°C
Artikel-Nr.:	PHARMOL: Abbeizer-Paste 1210

Mit Ausgabe dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die in dieser Beschreibung enthaltenen Angaben sind Produktinformationen. Sie stellen allgemeine Hinweise nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar, berücksichtigen jedoch nicht den konkreten Anwendungsfall. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen.
Bei Fragen: fon: +49 (0)9073 / 95 84-0 fax: +49 (0)9073 / 95 84-40 mail: mail@pharmol.de

Ausgabe: **07/2017**